

WKO

WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS



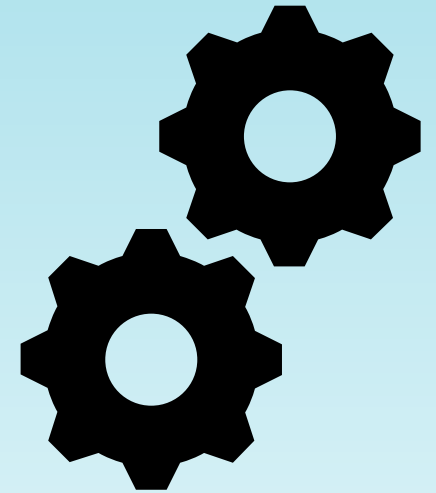
Betriebserkundung

Inhalt

- Betriebserkundung
- Organisation
- Realbegegnung Schule – Betrieb
- Betriebsbesichtigung
- Materialien

Wozu dienen Betriebs-erkundigungen?

- Lehrer, Schüler und Betriebe organisieren miteinander.
- Fragen, Problemstellungen werden durch Begegnungen veranschaulicht.
- Erkundigungen werden im Unterricht ausführlich vor- und nachbereitet.
- Erkundigungen werden im Unterricht integriert.
- Teilbereiche eines Betriebes werden erörtert.
- Schüler gestalten aktiv mit durch konkrete Fragestellungen und Beobachtungsaufgaben aus dem Unterricht



Welche Ziele verfolgen Betriebs-erkundungen?

- Realitätsnahe Darstellung des Betriebsgeschehens
- Personalrekrutierung
- Imagepflege
- Praktischer Anschauungsunterricht
- Bessere Berufsvorbereitung
- Aktualität in Bezug auf technologische Neuerungen
- Unterstützung bei der Berufswahl der Schüler/innen
- Höhere Lernmotivation
- Effizientes Lernen
 - das Erlernen durch Erleben und Begreifen motiviert
 - das Erlernen durch Eigeninitiative bleibt im Gedächtnis



Welche Anforderungen stellen Betriebs-erkundungen an die Beteiligten?

Betriebe	Lehrer	Schüler
Gute Vorbereitung der Betreuungspersonen	Investieren Zeit in der Vorbereitungs-, Durchführungs- und Nachbereitungsarbeit	Aktive Beteiligung durch Mitgestaltung
Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Jugendlichen	Didaktische Auseinandersetzung mit der Erkundung	Respektvoller Umgang mit den Mitarbeitern
Geeignete Räumlichkeiten	Organisatorisches Geschick	Bereitschaft zur regen Beteiligung

Welche Arten von Betriebs-erkundungen gibt es?

I. Gesamterkundung

Betrieb als Ganzes steht im Mittelpunkt.

Schwerpunkte werden auf (Lehrlingsangebot, zusätzliche Angebote für Mitarbeiter,...)

II. Bereichserkundung

In Gruppen stehen bestimmte Bereiche des Unternehmens im Zentrum (Produktion, Verwaltung, Lager,...)

III. Aspekterkundung

Bestimmter Schwerpunkt steht im Zentrum (Berufsorientierung, soziale und wirtschaftliche Aspekte, ökologischer Gesichtspunkt)

Beispiel: Bewerbungsverfahren



Lehrer

- definiert Lehrziele
- weckt Interesse
- Sucht Betriebe
- fixiert Termine
- Informiert Schulleiter und Eltern

Schüler

- erkundigen sich über Betriebe
- legen den Ablauf fest
- führen gemeinsame Vorbesprechungen
- führen die Erkundung durch
- besprechen offene Fragen
- erstellen Arbeitsblätter/Interviews
- präsentieren Ergebnisse
- erstellen Plakate/Power Point, Fotostrecken

Betrieb

- fixieren Termine
- legen Aspekt/Ablauf mit L/L fest
- stellen Betrieb vor
- teilen Gruppen ein
- stellen zusätzliche Informationen zur Verfügung
- holen Feedback von S/S ein
- erarbeiten Konzept für weitere Erkundungen mit L/L

Wie sind die Aufgaben verteilt?

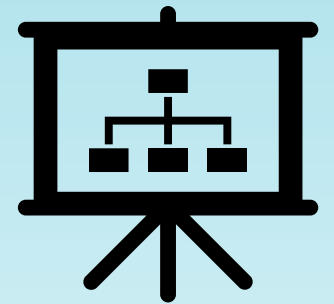
Organisatorische Maßnahmen

Maßnahmen

- Zeitlicher Ablauf
- Räumlichkeiten
- Schülergruppen
- Erkundungsplätze
- Erkundungsaufgaben
- Geräte und Maschinen für Demonstrationszwecke
- Vorsichtsmaßnahmen
- Haftungspflichtige Fragen

Phasen

- 1. Vorbereitung
- 2. Durchführung
- 3. Nachbereitung



Im Unterricht

Schülerorientierter Einstieg: S/S in der Ablaufplanung, Auswahl, Fragestellungen miteinbeziehen.

Vermittlung von Fachwissen: Grundbegriffe klären, Recherchearbeit in Kleingruppen und Diskussionsrunden führen.

Erkundungsaufträge und Materialien festlegen: auf Arbeitsaufträge konzentrieren, Arbeitsmaterialien (Fragebögen, Interviewleitfaden, Beobachtungsbögen) erarbeiten

Vermittlung von Techniken: Interviews, Beobachtungen, Protokolle, Dokumentation, Analyse, Interpretation ...



Phasen der Organisation

Phase 1: Vorbereitung Betrieb



Organisatorische Maßnahmen

- Koordination und Absprache mit dem Betrieb
- Informieren der Schulleiter und Eltern
- Klärung der Organisation mit den Schülern



Maßnahmen im Unterricht

- Schülerorientierter Unterricht
- Vermittlung des nötigen Fachwissens
- Festlegen der Erkundungsaufträge
- Vermittlung von Techniken zur Informationsbeschaffung

Phasen der Organisation

Phase 2: Durchführung



Einführung

- Vorstellen des Unternehmens
- Erkundungstour
- Gruppeneinteilung
- Verhaltensregeln



Erkundung

- durchführen der geplanten Aufgaben
 - Interviews
 - Arbeitsblätter
 - Notizen
 - Protokolle
 - Praktische Teilnahme
 - Tätigkeiten
 - Fotos



Abschlussrunde

- Offene Fragen
- Diskussion
- Kleiner Imbiss
- Feedback

Phasen der Organisation

Phase 3: Nachbereitung



Reflexion und Analyse

Besprechen der Lernerfahrung
Fragen stellen



Ergebnis- auswertung

Organisieren von Ausstellung in der Schule
Erstellen einer Mappe mit Erfahrungsberichten
Einen Beitrag für die Schülerwebsite erstellen
Veranstalten eine Infoveranstaltung für Eltern



Feedback

Austausch von Erfahrungen
Ev. Verbesserungsvorschläge



Einordnen in den weiteren Unterricht

Einbinden der Ergebnisse in den Unterrichtsverlauf
Erfahrungen verknüpfen mit Lehrziele

Fragen zum Feedback

- ✓ Wurden meine Erwartungen an die Betriebserkundung erfüllt?
- ✓ Was hat mir besonders gut gefallen?
Was war besonders lehrreich?
- ✓ Was hat mir nicht so gut gefallen?
- ✓ Wie ist es mir bei der Bearbeitung der Arbeitsaufträge gegangen? Sind dabei Probleme aufgetreten?
- ✓ Wie habe ich die Interviews mit den Mitarbeitern erlebt?
- ✓ Wie haben die Mitarbeiter und Betreuer auf Fragen reagiert?
- ✓ Konnten alle Fragen beantwortet werden? Gibt es noch offene Fragen?



Betriebsbesichtigung

Möglicher Ablauf

Organisation

- Sollte nicht länger als 2,5 Stunden dauern
- Möglicher Ablauf
 - Vorstellung des Unternehmens und der Lehrlingsausbildung
 - Führung durch den Betrieb
 - Beobachtung von Mitarbeiter
 - Kennenlernen von Arbeitsorten (Büro, Verkaufsraum, Werkstätten, Produktionshalle, Lager, Schulungsräume)
 - Kleines Buffet und Besprechung offener Fragen
 - Rückmeldung

The background of the slide is a dense, close-up photograph of numerous spools of thread in various colors, including red, blue, green, yellow, purple, and white. The spools are arranged in a somewhat chaotic pattern, creating a textured and colorful background. The text is overlaid on this background.

Materialien und Unterrichtsbehelfe

Materialien als Hilfestellung – Checkliste für die
Vorbereitung, Durchführung, Nachbearbeitung

Checkliste für Lehrer

Arbeitsschritte	Termin	erledigt	Anmerkung
Lehrziele definieren	20.10.25	✓	Vorbereitung auf die Berufswahl
Erkundungsaspekt festlegen	20.10.25	✓	Berufsorientierte Betriebserkundung
Schüler informieren	20.10.25		Kurzes Infoblatt erstellen
Geeigneten Betrieb suchen, über Branche informieren	20.10.25		Betriebe kontaktieren Vorschläge/Wünsche der S/S einholen
Schulleitung informieren	3.11.25		Genehmigung einholen
Eltern über Vorhaben, ev. Kosten informieren	3.11.25		Einverständnis von den Eltern einholen
Termine mit Verantwortlichen vereinbaren	3.11.25		Für eine Vorbesprechung im Betrieb, um die Räumlichkeiten besichtigen zu können

Checkliste für Lehrer

Arbeitsschritte	Termin	erledigt	Anmerkung
Erkundungsziele mit den Schülern definieren	3.11.25		Vorbereitung im Unterricht
Recherchearbeit			Schüler recherchieren lassen
Vermittlung von notwendigen Fachwissen			Branchenkenntnisse
Erkundungsaufträge erarbeiten			Beobachtungen, Interviews, Skizzen erstellen lassen
Beobachtungs- und Befragungstechniken erklären			Protokolle, Skizzen und Aufzeichnungen
Vorsichtsmaßnahmen abklären			Verhaltensregeln besprechen
Anfahrt / Kostenfrage abklären			Fahrtkosten, mögliche Zuschüsse vom Elternverein erfragen

Fragepool – berufsorientierte Betriebser- kundung

Welche Berufe werden im Betrieb ausgeübt?

Was sind typische Tätigkeiten in einem bestimmten Beruf?

Welche Anforderungen werden an einen Beruf gestellt?

Welche Ausbildungen sind für einen Beruf empfehlenswert?

Welche Karrieremöglichkeiten gibt es im Betrieb?

Welche Erwartungen hat der Betrieb an künftige Mitarbeiter?

Wie viele Mitarbeiter / Lehrlinge werden gesucht?

Wie sieht der Anteil männliche/weibliche Mitarbeiter aus?

Kann man im Betrieb eine Schnupperlehre machen?

Welche Karriereverläufe gibt es im Betrieb?

Welche Tipps können die Personalisten den Jugendlichen für die berufliche Zukunft geben?

Fragepool – Wirtschaftliche Betriebs- erkundung



Fragepool



Technische/ökologische Berufserkundung

- Welche Produkte werden erzeugt?
- Wie läuft die Produktion ab?
- Welche Maschinen sind im Einsatz?
- Welche neuen Technologien werden eingesetzt?
- Wie funktioniert die Qualitätskontrolle?
- Welche Auswirkungen haben Automatisierungsprozesse auf die Beschäftigten?
- Welche Umweltbelastung verursacht der Betrieb?
- Wie funktioniert die Abfallwirtschaft?

Soziale Betriebserkundung

- Welche Arbeitszeitmodelle gibt es im Betrieb?
- Was bedeutet Job-Sharing?
- Welche Sozialleistungen werden geboten?
- Welche Maßnahmen setzt der Betrieb um Belastungen zu reduzieren?
- Wie ist das Betriebsklima?
- Wie lassen sich Beruf und Familie vereinbaren?
- Wie wird die Arbeitszufriedenheit erhöht?

Feedback- bogen für die Schüler



	😊	:-)	:-	:-/	☹️
Ich habe interessante Einblicke in das Unternehmen bekommen.					
Die Arbeitsabläufe/Tätigkeiten/Maschinen wurden verständlich vorgestellt.					
Ich hatte genügend Zeit, alle Arbeitsaufträge durchzuführen.					
Mein Gruppenbetreuer hat die Erkundung gut angeleitet. Wer? _____					
Meine Fragen wurden ausreichend beantwortet.					
Meine Erwartungen wurden erfüllt.					
Die Atmosphäre im Betrieb war angenehm.					
Die Interviewpartner waren freundlich und hilfsbereit. Wer? _____					
Ich könnte mir vorstellen, in diesem Betrieb zu arbeiten. Wenn nein, warum nicht? _____					